

# Völlig überfordert als Quereinsteigerin

Beitrag von „Schmidt“ vom 3. März 2024 00:15

[Zitat von Sandra123521](#)

Ich hätte so gerne gute Ideen was die SuS in der Stunde erarbeiten sollen.

Das ergibt sich doch indirekt aus den Lehrplänen/Curricula und der Zeit, die du in den Kursen hast.

Zitat

Aber außer Text lesen und zusammenfassen oder eine Person beraten zu dem Gelesenen fällt mir nicht ein.

Dann gibt es eben erstmal nur das, bis du fachlich fit und souveräner im Stoff bist. Jetzt ist dein Schwerpunkt, die Fachwissenschaft auf die Reihe zu bekommen. Im nächsten oder übernächsten Durchgang feilst du an der Didaktik. Eins nach dem anderen.

Zitat

Genau das meinte ich mit der Erwachsenenbildung. Mit jüngeren SuS kann ich mal ein Gruppenpuzzle machen. Kurze "WhatsApp" Antworten erstellen lassen.... Darauf haben die "Erwachsenen" einfach keine Lust.

Die Ziele sind für einen Bildungsgang, in dem die Teilnehmer bereits das Abitur und/oder studiert und/oder eine Ausbildung abgeschlossen haben sowie wahrscheinlich schon mit Berufserfahrung kommen, ganz andere, als bei U18 Schülern in allgemeinbildenden Bildungsgängen. Das solltest du berücksichtigen. Dass Erwachsene keine Lust auf irgendwelche didaktischen Spielchen haben ist kaum verwunderlich. Hätte ich auch nicht. Man kann aber auch ansprechenden Unterricht machen, ohne Gruppenpuzzle und ineffiziente Zeitverschwendung bei Gruppenarbeiten.

Zitat

Ich brauche ja selbst erstmal fast die doppelte Zeit um mich zu informieren und dann nochmal gute Lernsituationen und Übungen formulieren. Das bekomme ich einfach nicht hin.

Wie gesagt: eins nach dem anderen. Den Druck, in zwei Wochen perfekten, fachlich fundierten und didaktisch genialen Unterricht abzuliefern (wie auch immer der aussieht), solltest du dir

nicht zumuten.